Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09298425
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Thomaskirchhof 17
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 547a

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung, mit Seitenflügel im Hof; repräsentative gründerzeitliche Putzfassade, Putz- und Steingliederungen, Erdgeschoss und Entresol zur Ladenzone zusammengefasst, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das gründerzeitliche Wohnhaus mit Seitenflügel wurde 1874 errichtet, Bauherr war der Friedrich August Muldhof. Entwurf und Ausführung lagen in den Händen des Maurermeister H. Oehler. Einstmals gehörte das Grundstück der Leipziger Schneiderinnung (vgl. Bauakte Bd. I erg. 1818). Prägend ist die großzügige Ladenfront mit Halbgeschoss, die strenge Reihung der sieben Fensterachsen in den Obergeschossen und die historistische Fassadenzier. Die Geschosse unterscheiden sich vorallem durch die Form der Fenster und deren Verdachungen; das Dachgeschoss ist ausgebaut. Im Hof erhalten ist ein Seitenflügel. Das Objekt verweist auf die bauliche Entwicklung in der Altstadt von Leipzig im letzten Viertel des 19. Jh., hierdurch erlangt es ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2014

Datierung	1874-1875 (Wohn- und Geschäftshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

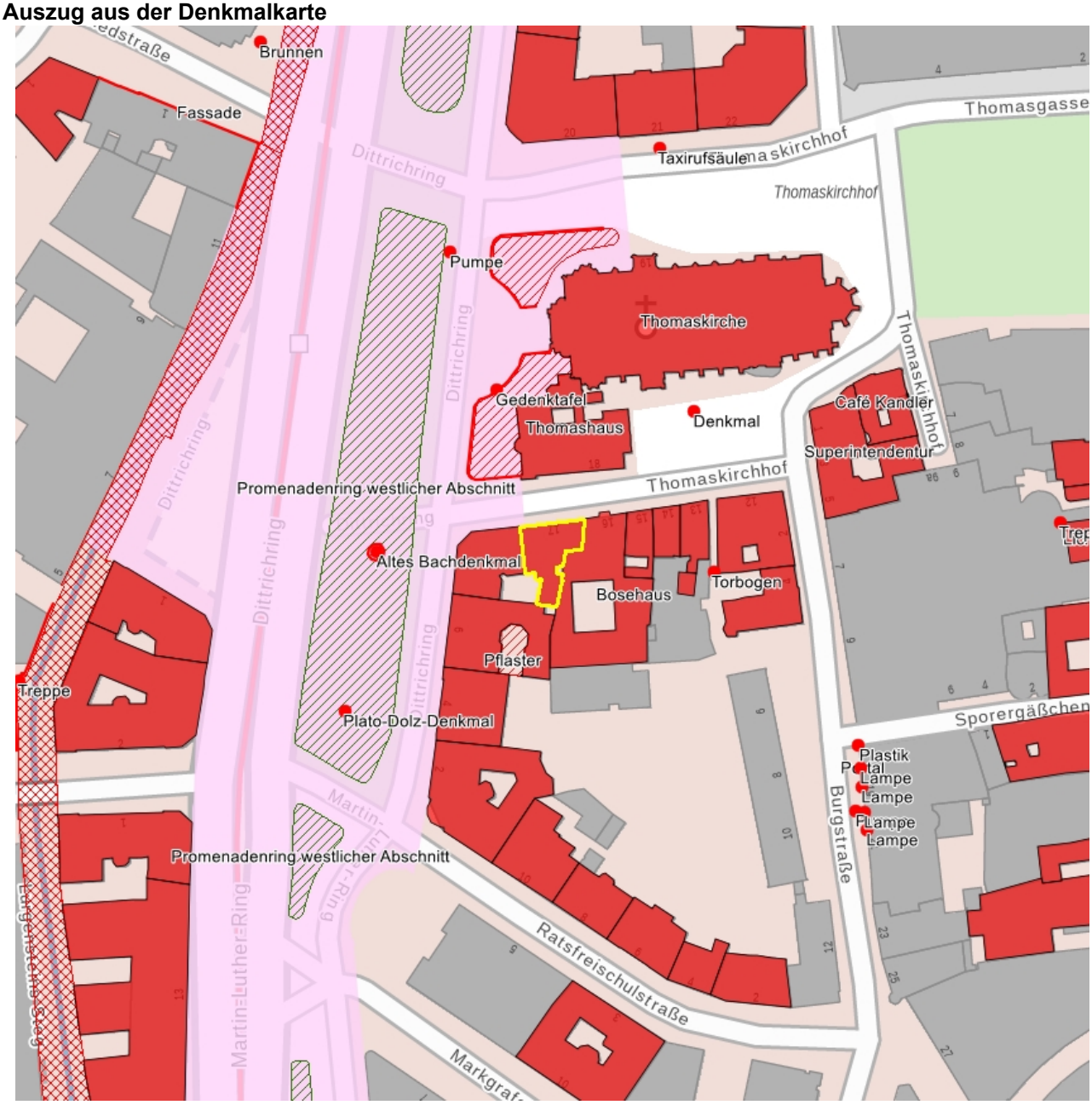


Fotonummer	**F 09298425 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09298425 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.